

Vorrede.

und der H. Sacrament genieffen/können  
weder Vater Unser/ noch den Glauben/  
oder Zehen Geboth/ leben dahin wie das  
Viehe / und die unvernünfftigen Säue.  
Und nu das Evangelium kommen ist /  
dennoch sein gelernet haben / aller Frey-  
heit meisterlich zu mißbrauchen.

O ihr Bischöffe! was wolt ihr doch  
Christo immermehr antworten/das ihr  
das Volck so schändlich habt lassen dahin  
gehen/und euer Ampt nicht einen Augen-  
blick beweiset/das euch alles Unglück flie-  
he/ gebietet einerley Gestalt / und treibet  
auf euer Menschen Gesetz / fraget aber  
dieweil nichts darnach/ ob sie das Vater  
Unser/ Glauben/ Zehen Geböte/ oder ei-  
niges Gottes Wort können / Ach und  
Wehe über euren Hals ewiglich.

Darum bitte ich umb Gottes willen/  
euch alle meine lieben Herren und Brü-  
der/ so Pfarrherren und Prediger sind/  
wollet euch eures Ampts von Herzen  
annehmen / euch erbarmen über euer  
Volck / das euch befohlen ist/ und uns  
helffen den Catechismum in die Leute/  
sonderlich in das junge Volck bringen/  
und